

MUSICIAN SOUND DESIGN

Ironman III Classic

Der Kölner Soundtüftler Hardy Kurandt hat sich und seiner Firma Musician Sound Design bereits mit Verstärkern und Boxen der „Merlin“-Reihe und den jetzt vom Music Store vertriebenen „Triebwerk“-Geräten einen Namen gemacht. Unter eigenem Namen bietet er die von Hand hergestellte Profi-Serie „Ironman“ an, deren ersten Vertreter, die Ironman I-Box, wir bereits in Ausgabe 2/2006 vorgestellt haben. Im Gegensatz zur Ironman I und Ironman II mit einem beziehungsweise zwei 10“-Speakern verfügt die zum Test bereitstehende Ironman III über einen 12“-Speaker.



Technische Merkmale

- Gehäuse aus Birkenmultiplex
- schwarzer Strukturlack
- grauer Metallgrill
- Stapelcken aus Kunststoff
- Schalengriffe aus Metall
- Bassreflexöffnung vorne
- Regler für Horn
- Anschlussfeld mit zwei Speakon-Buchsen

Konstruktion/Verarbeitung

Wie auch die beiden anderen Vertreter aus dem Hause Musician Sound Design besteht das Gehäuse der Ironman III-Box aus stabilem Birkenmultiplex, das mit einem schwarzen Strukturlack behandelt wurde. Optisch erinnert das Chassis an die legendäre 12L-Box von Electro Voice – kein Zufall, wie uns Hardy Kurandt mitteilte! Stapelcken aus Kunststoff und der graue Metallgrill schützen die Innereien sicher vor unerwünschter Fremdeinwirkung. Die beiden Griffschalen sind

an ungewöhnlicher Stelle angebracht: sie wurden so eingelassen, dass die eigentlichen Griffe senkrecht stehen. So kann der „Eisenmann“ auch alleine ohne große Verrenkungen vor dem Bauch transportiert werden, oder (z.B. auf der Bühne) von vorne bewegt werden. Das Gewicht der Box ist mit 25 kg durchaus akzeptabel – laut Herstellerangabe würde die Gewichtsersparnis beim Verbauen von Neodym-Magneten in dieser Box gerade einmal 2,5 kg betragen!

Als Lautsprecher kommt ein Zwölfzöller von Eminence zum Einsatz, der nach speziellen Maßgaben gefertigt wird und mit satten 400 Watt belastbar ist. Dieser Custom-Speaker reicht mit seinem Frequenzgang mit 4,5 kHz weit in den Höhenbereich hinein. Was darüber hinaus an Höhen zu hören sein soll, übernimmt der Hochtöner, der natürlich stufenlos regelbar ist. Der Regler hierfür befindet sich (ebenso wie die beiden Speakon-Buchsen zum Anschluss eines Verstärkers) auf dem kleinen Anschlussfeld auf der Rückseite.

Fazit

Eine Bassbox, wie sie sein sollte: robust und gut transportierbar für den täglichen Einsatz, vorbildlich verarbeitet und durchdacht konstruiert.

Klang

Zunächst teste ich die Box mit weggedrehtem Hochtöner und bin überrascht: Ein überaus definierter Bassbereich und sehr schöne Mitten prägen den Grundsound, der sich ebenso zum abrocken wie für ausschweifende Fretless-Orgien eignet. Die Ironman III geht dabei sehr diszipliniert ans Werk und bildet jeden Ton detailgetreu ab. Von der Ironman I ist es ja schon bekannt, dass sie extreme Lautstärken zu mobilisieren weiß. Ähnliches kann man von der Ironman III behaupten; es ist beachtlich, was für ein raumfüllender Ton durch einen einzigen 12“-Zöller erzielt werden kann.

Wenn es etwas moderner zugehen soll, kommt der Hochtöner ins Spiel. Er sorgt für crisper Höhen, die sich frei nach dem eigenen Geschmack hinzumischen lassen und sich homogen ins Klangbild einfügen.

Das erklärte Ziel von Hardy Kurandt, eine Box mit zwei Sounds zu entwickeln, quasi als Symbiose aus klassischem Rock- und modernem Bass-Sound, ist damit voll erreicht worden.

Fazit

Die Ironman III Classic-Box ist sehr definiert im Bassbereich, verfügt über schöne Mitten und – je nach Geschmack – mehr oder weniger Höhen. Sie bleibt in jeder Situation diszipliniert, straff und sehr detailgetreu.

Kommentar

Hardy Kurandt weiß ganz genau, was er tut: Die Verbindung von einem klassischen, durch den Einsatz eines Zwölfzöllers geprägten, mittigen Rocksound mit modernen Anleihen ist ihm voll gelungen. Die Ironman III Classic-Box ist bietet demnach eigentlich die klanglichen Möglichkeiten von zwei Boxen – und das bei einem klassischen Design! Zu einem angemessenen Preis erhält der interessierte Bassist eine flexible, sehr nobel klingende Profi-Bassbox, die sehr durchdacht konstruiert und vorbildlich verarbeitet ist. Und das alles noch „Made in Germany“!

Christoph Herder



Maße/Daten

Hersteller/Made in	Musician Sound Design/ Deutschland
Modell	Ironman III
Belastbarkeit	400 Watt an 8 Ohm
Lautsprecher	1 x 12", 1 x 1"-Hochtonhorn
Frequenzgang	53 Hz – 20 kHz
Wirkungsgrad	101 dB SPL
Maße (H x B x T)	47,5 x 60 x 42,5 cm
Gewicht	25 kg
Preis	ca. EUR 790,-